



"Notre-Dame ist nicht nur ein Meisterwerk der Kunst, es ist auch ein Monument der Geschichte."

Victor Hugo in *Der Glöckner von Notre Dame* (1833):

2064 Tage nach dem verheerenden Brand am 15. April 2019 wird die Kathedrale Notre-Dame de Paris voraussichtlich am 8. Dezember 2024 feierlich wiedereröffnet. Auf dieser Reise nach Paris begeben wir uns auf eine kunsthistorische Spurensuche zum mittelalterlichen Erbe der französischen Hauptstadt. Notre-Dame, erbaut zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert, war stets eines der zentralen Herzstücke von Paris und diente dem wachsenden Zustrom der Gläubigen sowie dem Prestige der Stadt.

Wir bewundern nicht nur dieses Meisterwerk der gotischen Baukunst, sondern besuchen auch weitere Juwelen mittelalterlicher Sakralarchitektur in Paris, wie die Sainte-Chapelle, die Chapelle Royale von Vincennes und die Basilika von Saint-Denis. Dabei beschäftigen wir uns mit ihren historischen Bauformen, dem Zusammenspiel mittelalterlicher Stilelemente und den neuzeitlichen Idealen eines Eugène Viollet-le-Duc sowie den langen Debatten um mögliche Restaurierungsansätze für Notre-Dame. Im kürzlich renovierten Musée Cluny entdecken wir die Geheimnisse der mittelalterlichen Skulptur von Notre-Dame und bisher ungezeigte Artefakte.

Obwohl das mittelalterliche Paris im 19. Jahrhundert größtenteils einer Planstadt weichen musste, finden sich im Viertel Marais noch Spuren dieser vergangenen Epochen – ein Paris, wie es Victor Hugo kannte. Abgerundet wird das Programm durch optionale Besuche in hervorragenden Konzerthäusern sowie durch kulinarische Erlebnisse in der Ville des Lumières...

Im Schatten der Kathedrale: Eine mittelalterliche Reise durch Paris zur Zeit von Notre Dame

Tag 1: Fr, 13.12.2024:

08:44 – 12:05h:

Eurostar Köln Hbf – Paris Nord

Nachmittag:

Besuch des Schlosses von Vincennes und der Chapelle Royale

Ein Besuch des imposanten Schlosses von Vincennes entfaltet die Pracht mittelalterlicher Architektur in ihrer vollendeten Form, wo mächtige Türme und prächtige Mauern von längst vergangenen Zeiten erzählen. Die Chapelle Royale, ein verborgenes Juwel gotischer Architektur innerhalb der Schlossmauern, offenbart ihre kunstvoll gestalteten Glasfenster und filigranen Details, die das Wesen des mittelalterlichen Glaubens widerspiegeln. Gemeinsam bieten diese historischen Bauwerke einen faszinierenden Einblick in die Baukunst und den Glanz des Mittelalters, er bis heute fasziniert und inspiriert.

Tag 2: Sa, 14.12.2024:

Vormittag:

Besuch des Nationalen Museums des Mittelalters: *Musée de Cluny*

Die Ausstellung "Faire parler les pierres. Sculptures médiévales de Notre-Dame" im Musée de Cluny präsentiert bedeutende mittelalterliche Skulpturen der Kathedrale. Neben den bekannten Werken werden auch erstmals bisher nie gezeigte Stücke, darunter Fragmente kolossaler Statuen und Teile des mittelalterlichen Lettners, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Ausstellung umfasst rund 120 Werke und ermöglicht eine vertiefte Betrachtung des mittelalterlichen Dekors von Notre-Dame, ergänzt durch Leihgaben renommierter Institutionen und private Sammlungen.

Nachmittag:

Besuch der Basilika Kathedrale von *Saint Denis*

Die Kathedrale von Saint-Denis, einstige Grabstätte der französischen Könige, erhebt sich als Meisterwerk der frühen Gotik und verkörpert erhabene Würde. Ihre Spitzbögen, kunstvollen Glasfenster und die Architektur, die den Übergang von der Romanik zur Gotik markiert, spiegeln eine Epoche des Wandels und kulturellen Aufschwungs wider. Hier vereinen sich Glaube, Macht und Geschichte zu einem Ort tief empfundener Ehrfurcht und zeitloser Schönheit.

Abends (optional):

Opéra Royal de Versailles: Galuppi: *L'uomo Femina*

In der Opéra Royal de Versailles, ein architektonisches Meisterwerk aus dem 18. Jahrhundert, findet eine exquisite Aufführung von Baldassare Galuppi's komischer Oper "L'uomo Femina" statt. Diese selten inszenierte Oper, die 1755 uraufgeführt wurde, kombiniert humorvolle Verwechslungen mit brillanter venezianischer Musik. Der prächtige Barocksaal, bekannt für seine opulente Ausstattung und hervorragende Akustik, verstärkt das historische Flair und die musikalische Raffinesse des Abends.

Tag 3: So, 15.12.2024:

Vormittags:

Besuch der Sainte Chapelle und der Conciergerie

Der Besuch der von Saint Louis erbauten Sainte-Chapelle offenbart ein Meisterwerk der mittelalterlichen Architektur, dessen atemberaubende Buntglasfenster eine unvergleichliche Licht- und Farbensymphonie schaffen, die die glorreiche Ära des 13. Jahrhunderts widerspiegelt. Nur wenige Schritte entfernt liegt die Conciergerie, einst eine königliche Residenz und später ein berüchtigtes Gefängnis der Französischen Revolution, deren gotische Hallen und beeindruckende Halle des Audienzsaals eindrucksvoll die architektonische Meisterschaft des Mittelalters dokumentieren. Zusammen präsentieren diese beiden Bauwerke eine faszinierende Reise durch die Geschichte und Kunstfertigkeit des französischen Mittelalters.

Mittags:

Mittagessen bei *Ducasse sur Seine*

Auf einem stilvollen Elektroboot genießen Sie eine dreigängige Gourmet-Kreuzfahrt vom Eiffelturm bis zur Kathedrale Notre-Dame und wieder zurück, zubereitet von den talentierten Köchen des renommierten Sternekochs Alain Ducasse.

Nachmittags:

Zeit zur freien Verfügung: Spaziergänge und Shopping

Natürlich darf ein Besuch in Paris im Dezember nicht ohne einen Spaziergang über die magisch erleuchteten Champs Elysees vergehen, ein Gedicht:

*Im Dezemberglanz, wenn Paris in Lichtern strahlt,
Die Seine sanft im Winterhauch verweilt,
Durch Gassen, wo der Schnee die Träume malt,
Verweilt man still, als ob die Zeit verweilt.*

Abends (Optional):

Großes Weihnachtskonzert im Théâtre des Champs Élysées

Ähnlich dem berühmten Neujahrskonzert in Wien hat Paris nun sein eigenes, magisches Großes Weihnachtskonzert: Ein festlicher Musikabend, der die besinnliche Atmosphäre der Feiertage aufgreift. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre laden zwei neue Abende im Théâtre des Champs-Élysées dazu ein, die festliche Jahreszeit mit den schönsten klassischen Meisterwerken und den wundervollsten Weihnachtsliedern musikalisch zu feiern.

Tag 4: Mo, 16.12.2024:

Vormittags:

Einführung zur Kathedrale Notre Dame de Paris

In einem Vortrag geht es um die bewegte Baugeschichte der Kathedrale Notre Dame de Paris, die als eines der bedeutendsten gotischen Bauwerke seit dem 12. Jahrhundert die Welt fasziniert. Im Mittelpunkt stehen die Ereignisse rund um den verheerenden Brand im Jahr 2019 und die darauffolgenden umfassenden Restaurierungsarbeiten, bei denen traditionelles Handwerk und moderne Technologien Hand in Hand gehen.

Danach:

**INDIVIDUELLER Besuch der Kathedrale *Notre Dame de Paris*
UNTER VORBEHALT DER DURCHFÜHRBARKEIT***

Ein Besuch von Notre Dame nach der Wiedereröffnung nach dem verheerenden Brand von 2019 bietet die bewegende Gelegenheit, die sorgfältig restaurierten gotischen Meisterwerke und die **wiederhergestellten historischen Details** zu bewundern. Die Wiederherstellung des ikonischen Vierungsturms und die erneuerten Buntglasfenster symbolisieren den Triumph der Handwerkskunst und den unerschütterlichen Geist, der dieses architektonische Juwel zum Leben erweckt hat. Wir sprechen nicht nur über die historische Architektur, sondern natürlich auch die Restaurierungsarbeiten.

Nachmittag:

Spaziergang durch das mittelalterliche Viertel Marais

Bei unserem Spaziergang durch dieses vom Haussmann-Umbau verschonte Stadtviertel tauchen wir in eine vergangene Ära ein, in der verwinkelte Gassen und exzentrische Gebäude das Bild von Paris prägten. Von außen betrachten wir den imposanten Tour Jean sans Peur, der die architektonische Stärke und die faszinierende Geschichte der Stadt zur Zeit von Notre-Dame widerspiegelt. Auch die benachbarte Maison d'Ourscamp zeigt mit ihrer mittelalterlichen Eleganz ein weiteres Stück des faszinierenden Puzzles von Paris. Zwischen den alten Mauern und Türmen wird das Mittelalter lebendig und erzählt von einer längst vergangenen Zeit.

17:55 – 21:13 Uhr Eurostar Paris Nord – Köln Hbf

*Änderungen vorbehalten: Im unwahrscheinlichen Falle einer Änderung des Wiedereröffnungsdatums der Kathedrale Notre Dame de Paris wird das Programm trotzdem mit verändertem Programmpunkt durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt (Oktober 2024) sind die genauen Bedingungen, unter denen die Kathedrale besucht werden kann, noch nicht veröffentlicht worden. Führungen in Gruppen sind erst ab Mai 2025 möglich. Da wir jedoch von Anfang an dabei sein wollen, besuchen Sie die Kathedrale als Einzelbesucher. Ich weise Sie ausdrücklich darauf hin, dass ein geringes Risiko besteht, dass dieser Besuch nicht wie geplant stattfinden kann, da die Zugangskonditionen erst Anfang Dezember feststehen.

Änderungen, die den Charakter der Reise nicht wesentlich verändern, bleiben vorbehalten.